



Tennisspektakel

Spannende Spiele um die begehrte „Silver Bowl“ ▶ Seite 16

Mittwoch, 8. August 2012

Senioren scharf auf „Silver Bowl“

Tennis: Bei der „Güsten Open“ liefern sich die Doppel spannende Spiele

Güsten. Auf der hervorragend präparierten Anlage des Tennisvereins Grün-Weiß Welldorf-Güsten trafen sich zum 14. Mal die Tennis Senioren der Region zum Kampf um die „Güsten Open Silver Bowl“. Im Gegensatz zum Vorjahr, als das Finale wegen starken Regens abgebrochen werden musste, machte das Wetter dem Veranstalter diesmal keinen Strich durch die Rechnung. So wurde den vielen Zuschauern spannender und zeitweise hochklassiger Sport geboten.

Die Vorrunde sah die Doppel des TV Stetternich, TC Inden, TC Linnich und Blau-Weiß Jülich als Spitzenreiter ihrer jeweiligen Gruppen. Im ersten Halbfinale unterlag das Linnicher Duo Lothar Handschumacher und Gerd Schwung trotz tapferer Gegenwehr deutlich den Jülichern Knut Gollnow und Wolfgang Müller 5:10.

Matchball abgewehrt

Das zweite Halbfinale wurde zu einer extrem spannenden Angelegenheit: Erik Staß und Jürgen Frenken aus Stetternich hatten beim Stand von 9:8 und eigenem Aufschlag die Riesenchance, das Indener Brüderduo Josef und Peter Stockem zu besiegen. Letztere bewiesen jedoch enormen Kampfgeist, brachten sich zurück und nutzten die Chance, auf 11:9 davonzuziehen.

Nach dem großen Kräfteverschleiß im Halbfinale galt das Indener Duo im Endspiel als Außenseiter. Dementsprechend verlor es gleich das erste Aufschlagspiel und geriet schnell 0:2 in Rückstand. Wer nun allerdings ein baldiges



Nach großartigen Leistungen landeten Knut Gollnow (3.v.l.) und Wolfgang Müller (2.v.l., BW Jülich) einen Zweisatzsieg im Finale der „Güsten Open“ gegen das Brüder-Doppel Josef (rechts) und Peter (2.v.r.) Stockem (TC Inden). Das Befüllen der „Silver Bowl“ mit Champagner machte nicht nur den Aktiven Spaß, sondern auch Jürgen Kreuzer (3.v.r.) und Schirmherr Jakob Braun (links) von der Sparkasse Düren. Foto: Jagodzinska

Ende erwartet hatte, sah sich getäuscht. Der erste Satz verlief nach dem Re-Break zum 1:2 recht ausgeglichen. Bemerkenswert war in der Folge die große Zahl von je vier verlorenen Aufschlagspielen auf beiden Seiten. Das bessere Ende hatten jedoch Gollnow/Müller, die ihren Aufschlag zum 6:4 durchbrachten. Im zweiten Satz mussten die Stockem-Brüder allerdings dem Substanzverlust aus dem um eine halbe Stunde längeren Halbfinale als dem ihrer Gegner Tribut zollen. Schnell gingen die Blau-Weißen mit 4:0 in Führung und entschieden den zweiten Satz und damit das Spiel mit 6:2 zu ihren Gunsten.

Traditionell schritten die Finalisten unter den Klängen von

„Conquest Of Paradise“ durch das Spalier der begeisterten Tennisfreunde auf die Terrasse des Sportheims, wo Jürgen Kreuzer, der Vorsitzende der Grün-Weißen, und Schirmherr Jakob Braun vom Hauptsponsor Sparkasse Düren darauf warteten, den Siegern die edle Trophäe zu überreichen.

Übereinstimmend bekundeten die Teilnehmer dem Veranstalter eine großartige Organisation des beliebten Turniers. Erneut zeigte sich, dass bei aller Rivalität und großem Siegeswillen die „Güsten Open“ für spannendes Doppeltennis, Fairness und Kameradschaft steht. Ein Sportereignis, zu dessen 15. Auflage jeder gerne wiederkommen wird. (jago)